

Hamburg, 29. November 2022

---

# LKW-Vorstafläche HH-Moorfleet



## Neuordnung des ruhenden Verkehrs für mehr Verkehrsfluss

Bereits heute ist der Bedarf an LKW-Stellplätzen teilweise höher als das Angebot. Viele Lastwagen weichen daher zurzeit in nahe gelegene Wohn- und Gewerbegebiete aus. Um Anwohner und Gewerbetreibende vor den Beeinträchtigungen durch den Schwerlastverkehr zu schützen, soll daher angestrebt werden, ausreichende Parkmöglichkeiten auf einem zentralen Platz zur Verfügung zu stellen. Auf einer Vorstauffläche sollen die LKW solange parken, bis die Fahrzeuge Be- und Entladen werden können, bzw. zur Einhaltung der Ruhezeiten. Dadurch kann die LKW-Vorstauffläche das Straßennetz entlasten. Zudem können durch eine autobahnnahen Anbindung die Raststätten an der A 1 entlastet werden.

# Das Projekt

## Halten, Parken, Bleiben?

Die LKW-Vorstauffläche soll in erster Linie ein Platz für kurzzeitige Aufenthalte sein. Die Fläche soll dem Schwerlastverkehr einen Aufenthaltsplatz für durchschnittlich einen Tag zur Verfügung stellen. Infrastrukturmaßnahmen, wie Übernachtungsmöglichkeiten oder eine Vollgastronomie sowie ein Tankstellenbereich werden nicht geplant. Die Transporteure werden einen Self-Service-Bereich für eine schnelle Grundversorgung für die Zeit des Aufenthaltes vorfinden, entweder über eine Automatenversorgung und idealerweise durch einen mit Personal besetzten Kiosk, der durch seine Präsenz ein Stückweit auch für die soziale Kontrolle des Areals zuständig sein wird. Ergänzend wird ein Nassbereich geschaffen, mit Automattenduschen und WC-Flächen. Darüber hinaus kann bei entsprechender Nachfrage auch eine Waschmaschinen- und Trocknerfläche ausgewiesen werden.

Ebenso muss mit Partnerunternehmen ein Mobilitätsangebot geschaffen werden, z. B. StadtRad oder Rollerverleih etc.

# Das Projekt

Der Außenbereich soll „wohnlich“ gestaltet werden. Zwischen einigen Bäumen werden Sitzmöglichkeiten aufgestellt. Ggf. ist auch eine Feuerstelle vorzusehen, um Aufenthaltsqualität für Fahrerinnen und Fahrer zu erhöhen. Je nach Anforderung werden Stellplätze erstellt, die den unterschiedlichen Wagentypen und Längen gerecht werden. Ebenso werden an verschiedenen Stellen auf dem Grundstück stahlverstärkte Wände aufgestellt, die einen Einbruch durch die rückwärtigen Ladetüren reduzieren sollen. Zudem ist eine Videoüberwachung auf dem Grundstück vorgesehen, die sich neben dem Ein- und Auslassbereich auch auf den gesamten Platz bezieht. Die Zufahrtsbereiche werden mit Schrankenanlagen versehen, um die Zu- und Abfahrten zu kontrollieren. Aufgrund unterschiedlicher internationaler Kennzeichenformate wird auf eine automatisierte Kennzeichenerkennung verzichtet. Für die Buchung eines Stellplatzes wird ein elektronisches Buchungssystem eingesetzt, wobei der Platzbedarf und die Aufenthaltsdauer angekündigt wird.

# Der Betrieb

## Beispiel Kiel



## Beispiel Bremerhaven



Die LKW-Vorstauffläche muss eingefriedet sein, um Unbefugten den Zutritt zu verwehren. Fahrwege müssen markiert werden, genauso wie die Stellflächen. Die Nassflächenbereiche und der Kiosk liegen nebeneinander, mit einer Sichtverbindung zu den Zu- und Abfahrten. Bei der Buchung eines Stellplatzes muss die gewerbliche Tätigkeit nachgewiesen werden. Es soll kein Wohnmobilstellplatz werden.

# Die Kosten

Die Anforderungen an die LKW-Vorstaupläche sind unterschiedlicher Art. Es werden viele verschiedene Ansprüche an die Fläche gestellt. Um einen wirtschaftlichen Betrieb darstellen zu können, müssen unterschiedliche Tarifmodelle, aber auch verschiedene Abstellmöglichkeiten auf dem Platz angeboten werden.

1. Vorstauparken tagsüber mit einer Verweildauer von 1-6 Stunden, in der Zeit von 7-13 Uhr
  2. Vorstauparken ganztägig in der Zeit von 7-20 Uhr
  3. Vorstauparken nur Overnight 20-7 Uhr
  4. Vorstauparken als Lagerfläche ohne Zugmaschinen (ohne Abholungspriorisierung)
  5. PKW-Parkplätze
  6. Dauerparker
- 6

# Die Kosten

Der laufende Betrieb muss über die Einnahmen finanziert werden. Es fallen die üblichen Betriebskosten wie Strom, Wasser, Wegereinigung, Grundsteuer etc. an. Um diese Kosten sowie die laufenden Kosten für die Verwaltung und technische Ausstattung decken zu können, könnte das nachfolgende Preismodell Anwendung finden.

Dauerparker LKW:	Stellplatz 300 €/Monat (incl. PKW-Abstellung)
Dauerparker LKW:	Stellplatz 250 €/Monat (ohne PKW-Abstellung)
Overnight LKW:	Stellplatz 15 €/ Parkvorgang
Vorstauparken ganztägig	Stellplatz 20 €/ Parkvorgang
Vorstauparken bis 6 Std.	Stellplatz 14 €/ Parkvorgang
Sammelparkplatz	Stellplatz 10 €/ Parkvorgang

# Das Angebot

Stellplätze sind ein rares Gut. Ebenso sind die Transporteure auch knapp. Über einen gesicherten Platz, mit ordentlichen sanitären Einrichtungen und einer kleinen Versorgungsstation, freuen sich alle Fahrerinnen und Fahrer. Dabei sprechen wir nicht von Komfort, sondern von geregelten Verhältnissen und ein Angebot, dass die Auftraggeber entweder an die Transporteure weitergeben oder von den Fahrerinnen und Fahrern eingefordert wird. Wird den Dienstleistenden eine entsprechende Wertschätzung entgegengebracht, wird dieses i. d. R. mit guten Leistungen gedankt.

Bei dieser Aufgabe möchte die Sprinkenhof gern einen Anteil leisten, um den Speditions- und Fabrikationsstandort Hamburg zu unterstützen.

Bei einer Belegung der Stellplätze gehen die Sprinkenhof von eine hohen Vorbelegung von Dauerstellplätzen (ca. 60 %) aus. Zudem können auch kurzzeitige Mehrbedarfe hinzugebucht werden.

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

# Kontakt

**Zögern Sie nicht, uns anzusprechen!**  
**Wir stehen bei Fragen gern zur Verfügung.**

---

## **Ihr/e Ansprechpartner/in**

Dirk Pusch  
Burchardstraße 8  
20095 Hamburg  
Fon 040 33954-217

E-Mail [Dirk.Pusch@sprinkenhof.de](mailto:Dirk.Pusch@sprinkenhof.de)